



Schwinger Veteranen OBERAARGAU / SVO

Die Vereinigung der Oberraargauer Schwinger und Schwinger-Freunde

www.schwingenosv.ch/veteranen

Protokoll der Veteranentagung vom Sonntag, 17. Februar 2019, 13.30 Uhr, Restaurant Rudswilbad in Ersigen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahlen
 - a) Stimmzähler
 - b) Revisor
4. Jahresbericht Obmann
5. Protokoll
6. Kassabericht
7. Jahresbeitrag
8. Schwingerische Angelegenheiten 2018, Klub und OSV
9. Mutationen
10. Wahl des nächsten Tagungsortes
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Jodlergruppe, MAMAHA, Margrit Egli, Max Zürcher, und Hanspeter Lüthi, eröffneten mit einem Lied die Tagung in Ersigen.

Der Obmann dankt der Jodlergruppe für die Begleitung unserer Tagung. Danach begrüsst er die Anwesenden und heisst alle willkommen. Speziell begrüsst er die Gäste Rolf Gasser, Vertreter der Gemeinde Ersigen und als Mitglied ZV/ESV, Simon Herzig, Präsident SK Langenthal, Marcel Scheidegger, Präsident SK Huttwil, Michel Flühmann SK Kirchberg, André Sommer, Präsident SK Herzogenbuchsee, Matthias Arn, Präsident SK Niederbipp, Adrian Schär, Präsident SK Limpach und OK OSF Grafenried sowie die über 80 Jährigen:

Max Luder, Wangen a.A. **Fritz Kopp**, Konolfingen, **Hans Roth**, Langenthal, **Theo Hasler**, Roggwil, **Alfred Studer**, Schwanden b.Brienz, **Heinz Greub**, Huttwil, **Karl Aeberhard**, Langenthal, **Bruno Schaad**, Oberbipp, **Max Hubschmid**, Madiswil, **Viktor Biffinger**, Langenthal, **Peter Gasser**, Ersigen, **Alfred Fankhauser**, Thörigen.

Rolf Gasser stellt die Gemeinde Ersigen vor. Ersigen ist eine sehr ruhig gelegene Landgemeinde im unteren Emmental, mit einem grossen Naherholungsgebiet vor der Haustür. 2015 feierte Ersigen das 750-Jahr-Jubiläum. Die Gemeinde ist mit der Fusion von Nieder- und Oberösch jetzt flächenmässig grösser als die Nachbargemeinde Kirchberg. Zurzeit sind 1281 Einwohner gemeldet. Die Gemeinde umfasst 1540 Hektaren, davon 450 Hektaren Wald und liegt 500 m.ü.M. Die Bevölkerung weist nur einen tiefen Ausländeranteil auf, aber der Druck auf die Wohnsituation wird immer grösser, weshalb eine neue Ortsplanung mit verdichtetem Bauen in Angriff genommen wird. Ersigen besitzt eine eigene teure

Wasserversorgung, aus diesem Grund wird der Anschluss an eine größere Wasserversorgung gesucht. Der Anschluss an die nahe Autobahn wird auch geschätzt.

Er überreicht den Veteranen ein Couvert mit einem Obolus für die Kasse. Der Gemeinde wird für die Gastfreundschaft herzlich gedankt. Der Obmann bittet Rolf, die besten Grüsse an die Gemeindeverantwortlichen zu überbringen.

Otto informiert zum Ablauf der Versammlung: Vor der Versammlung hat Hans Zürcher Porträtaufnahmen von jedem anwesenden Veteran gemacht. Die Idee ist nicht nur eine Datenbank mit Adressen usw. zu führen, sondern auch die Namen mit einem Bild zu hinterlegen. Besten Dank an unseren Veteran Hans Zürcher. Das „Zimis“, Geschnetzeltes an Rahmsauce und Teigwaren nach der Versammlung, wird aus der Kasse der Veteranen bestritten. Die Getränke gehen auf eigene Kosten.

2. Appell

Der Schryber gibt bekannt: Anwesend sind **54** Veteranen. Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Franz Reinmann, Francesco Rappa, Franz-Josef Felder, Patrick Sommer, Hans Zobrist, Walter Lüthi, Hans Siegenthaler, Bruno Gygax, Walter Wyss, Robert Siegenthaler, William Wyss, Stefan Kaspar, Fritz Wittwer, Ueli Felber, Hans Frei. Der Obmann erwähnt, dass die Entschuldigungen im Protokoll vermerkt werden.

3. Wahlen

a) Stimmzähler

Der Obmann schlägt Ueli Widmer vor. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

b) Rechnungsrevisor

Niklaus Gasser hat sich auf Anfrage bereit erklärt, die Kasse des Säckelmeisters jährlich einer Revision zu unterziehen. Die Stimmberechtigten wählen Niklaus einstimmig in sein Amt und bestätigen dies mit Applaus. Den beiden wird für die Übernahmen der Aufgaben gedankt.

4. Jahresbericht Obmann

Der Obmann erwähnt kurz die erledigten Aufgaben im ersten Amtsjahr. Veteranenobmannschaft bedeute, die Schwinger und die Freunde im Älterwerden zu begleiten, ihnen zum Geburtstag zu gratulieren, aber auch die Begleitung zum letzten Gang auf den Gottesacker. Er gibt folgende Abschiede, die uns betroffen haben bekannt:

Scheidegger Walter, Jahrg. 1945, SK Langenthal, 02.03.2018

Egli Leo, Jahrg. 1937, frühere SK Kirchberg, 24.05.2018

Gasser Werner, Jahrg. 1945, SK Kirchberg, 27.06.2018

Huber Ernestpeter, Jahrg. 1941, SK Langenthal, 30.06.2018

Leu Peter, Jahrg. 1934, SK Herzogenbuchsee, 10.12.2018

Wir gedenken unseren Kameraden, die sich für unseren Sport mit Leidenschaft und grossem Engagement eingesetzt haben. Ihr Wirken hat Spuren im Schwingen hinterlassen. Auf dem Tisch brennen 4 Kerzen, und die Jodlergruppe umrahmt unsere Gedanken mit einem passenden Lied.

Die Veteranen spenden jährlich eine Gabe an Kranzfesten, die im Oberaargau stattfinden. 2019 haben folgende Schwinger die Stabelle, erstellt von unserem Veteran Johann Lanz und seiner Frau Christine, verdankt:

OSF Huttwil, Graf Simon, Schwanden SK Thun, 3x +, 3x 0 55.25
BKSV Utzenstorf, Ducry Antoine, Marly, FR, SK Münsingen, 1x +, 1x -, 4x 0, 53.00

Der vollständige Jahresbericht wird dem Protokoll beigelegt. Aus diesem können die Details entnommen werden. Der Schryber stellt den Jahresbericht des Obmanns zur Diskussion. Es folgen keine Wortmeldungen. Mit Applaus wird er genehmigt. Max Ryser dankt dem Obmann für die Arbeit.

5. Protokoll

Das Protokoll der Tagung vom 18.2.2018 in Wynigen wird von Max Ryser vorgetragen. Das von Alfred Lüthi erstellte Protokoll wird von Otto Seeholzer zur Genehmigung vorgeschlagen. Die Veteranen unterstützen den Vorschlag einstimmig. Der Obmann gibt bekannt, dass in Zukunft das Protokoll und der Jahresbericht in Internet unter www.schwingenosv.ch/veteranen publiziert wird. Weiter wird der Rechnungsrevisor bestimmt das Protokoll auf die Richtig- wie Vollständigkeit zu prüfen. Exemplare können bei der Obmannschaft angefordert und werden auch an der Tagung noch aufgelegt. Die Veteranen sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

6. Kassabericht

Hermann Leuenberger erläutert die Rechnung 2018

- Vermögen per 31.12.2017 Fr. 4859.89
- Vermögen per 31.12.2018 Fr. 4649.04
- Vermögensverminderung Fr. 210.85

Niklaus Gasser stellt seinen Revisorenbericht vor und schlägt den Anwesenden vor, die Rechnung zu genehmigen und dem Säckelmeister Entlastung zu erteilen. Einstimmig wird die Rechnung genehmigt. Besten Dank an Hermann Leuenberger.

7. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag beträgt Fr.10.--. Die neue Obmannschaft will den Beitrag so belassen. Grundsätzlich übernehmen wir den Vorschlag von den Vorgängern, die die 80-jährigen und älter, beitragsfrei zu lassen. Aber der Säckelmeister wird sich erlauben, mit der Einladung zur Tagung allen Veteranen einen Einzahlungsschein beizulegen. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

8. Schwingerische Angelegenheiten

SK Kirchberg: Michel Flühmann, Jungschwingerleiter.

Michel kann folgendes aus dem Klub berichten.

Der Vorstand hat keine Änderung erfahren. Der Schwingerkönig, Matthias Sempach, musste leider infolge Verletzungen und auf Rat der Ärzte seinen sofortigen Rücktritt aus dem aktiven Schwingsport erklären. Am BKSF in Utzenstorf fand die Verabschiedung statt.

BKSF 2018 Utzenstorf, über 10'000 Besucher, sehr schönes Wetter

Bei dem Aktiven konnten zwei Kranzfestspiele von Remo Käser verbucht werden. Folgende weitere Zahlen werden bekanntgegeben.

Jungschwinger 35 Versicherte, Erfolge 39 Zweige

Gesamtmitglieder 385

100 Jahre Schwingklub 2023, Abklärungen OSF, Wiler b.U.
Ziel 2018, 3 Aktive nach Zug ESAF

SK Huttwil, Scheidegger Marcel, Präsident

Marcel erklärte, dass er im Klub von Johann Günter das Präsidentenamt übernommen habe. Weitere neue Vorstandsmitglieder sind ebenfalls gewählt worden.

10 Aktive 1 Kranz

25 Jungschwinger

Total 430 Mitglieder,

OSF 2018 in Huttwil, 5000 Besucher, 174 Teilnehmer, Wetter gut, viele freiwillige Helfer

SK Herzogenbuchsee, Sommer André , Präsident

André Sommer hat das Amt des Präsidenten von Peter Neuenschwander übernommen und gibt uns die Neuigkeiten von Buchsi bekannt.

27 aktive Schwinger, 14 Kränze

neuer Kranzgewinner Tschumi Lukas,

Röthlisberger Simon ist verletzt, kann vermutlich diese Saison nicht mitschwingen

45 Jungschwinger 68 Zweige 6 Festsiege

SK Niederbipp, Arn Matthias, Präsident

z.Zt. keine Aktiven und keine Jungschwinger

er umschreibt eine schwierige Situation und erwähnt auch, dass es im Vorstand Mitglieder hat, die seit Jahrzehnten dabei sind

Aktivitäten. Schwingertreffen und Jass organisieren,

75 Jahre Jubiläum, Anlass noch offen

2019 in der Schule Schwinglektionen geben.

SK Limpach, Schär Adrian, Präsident

1 Aktivschwinger, alle trainieren in Kirchberg,

Hartes Pflaster für Nachwuchs

auch langjährige Vorstandsmitglieder

2019 Klub mit dem FC Grafenried Trägerverein des OSF, es werden 600 Helfer benötigt.

SK Burgdorf, Obmann in Vertretung von Sommer Patrick

Patrick Sommer hat sich entschuldigt, aber einen schriftlichen Bericht

geliefert. Patrick erwähnt, dass im Klub sowohl Oberaargauer wie

Emmentaler Schwinger versichert sind. Dabei nehmen sie auch in beiden

Gauverbänden Einsitz. 2024 hat der SK Burgdorf die Aufgabe übernommen,

3 Kranzfeste zu organisieren: Oberaargau, Emmental und Bernisch. Kant.

Schwingfest. Diese erstmalige Konstellation erfordert viel Energie.

SK Langenthal Herzig Simon, Präsident Klub und OSV

18 aktiv Schwinger 8 Kränze

Jungschwinger 59 Zweige, 4 Festsiege

Vertretung im BKS ab 2020

Ziel 2019 2 Schwinger nach Zug

OSF+BKS

38 Kränze OSV, 2 Festsiege

Ziel Zug: 10 Beteiligungen

Neu im Vorstand Simon Röthlisberger

Im BKS wird noch abgeklärt, ob Ehrenveteranen ernannt werden sollen

ESV/ZV, Geschäftsstelle, Gasser Rolf, Geschäftsstellenleiter

Rolf berichtet über seine Tätigkeit als GS

Der Anstoss kam von Ernst Schläpfer, a. Obmann, eine Geschäftsstelle einzurichten, diese befindet sich zurzeit in der alten Post in Ersigen.

Tätigkeit: GS und Administration führen, Anlaufstelle ESV, Einsitze in vielen Gremien u.a. ESAF 2019 und 2022

Mit Medien und Sponsoren verhandeln, Archivierung, Ausbildung J+S, Die Schwinger, -Jodler- und Hornusserzeitung sei finanziell nicht mehr tragbar, neues Kommunikationsmittel wird vorgestellt

Der Obmann dankt allen Mandatsträgern für das Erscheinen, die Präsentation und den Einblick in ihre Arbeit. Er schätzt es besonders, dass die Klubpräsidenten sich Zeit genommen haben, um sich den Veteranen persönlich vorzustellen. Er erwähnt, dass es wichtig ist auch die Köpfe zu kennen, die den Fortbestand der Schwingerei sichern. Einen besonderen Dank richtet er an den Geschäftsstellenleiter, Rolf Gasser. Es ist ein besonderer Moment, dass die Veteranen OBRERAARGAU ein ZV-Mitglied als Veteran in ihren Reihen wissen. Ihm ist besonders wichtig, dass die Klubs, der Verband und die Veteranen zusammenarbeiten. Die Alten können von den Jungen lernen, was auch umgekehrt sein muss. Darum ist es für alle Parteien wichtig, dass man offen und kritikfähig ist. Man darf sich nicht immer sofort angegriffen fühlen, denn die Überzeugung des Obmanns ist es, dass alle das gleiche Ziel haben, nämlich, dem Schwingen dienen und unseren Sport in seiner ureigenen Ausprägung in die Neuzeit zuführen

9. Mutationen

6 Neue Mitglieder: **Rüfenacht Silvio, Schori Ruedi, Held Alfred, Krebs Ernst, Arn Matthias, Marte Thomas**

3 Todesfälle

Bestand 2017; 136 Mitglieder

Bestand 2018; 139 Mitglieder

10. Wahl des nächsten Tagungsortes

Die Tagung 2020 findet im Gebiet des Schwingklub Langenthal statt. Voraussichtlich findet sie am **Sonntag, 16.02.2020** statt. Die Obmannschaft wird den Tagungsort mit dem SK Langenthal abklären.

11. Verschiedenes

Ehrungen: Wie unsere Vorgänger, führen wir die Tradition weiter und überreichen den anwesenden Ü80 einen Ehrenwein mit der Etikette der Veteranen. Die eingangs persönlich erwähnten Veteranen erhalten vom Obmann ein Flasche Walliserwein. Die Umfrage zum Abschluss ergab keine Wortmeldung, weshalb die Tagung beendet werden konnte. Er dankt allen fürs Erscheinen und schliesst die Sitzung um 15.30 Uhr.

Protokollführer:
Max Ryser

Obmann:
Otto Seeholzer

Hettiswil/Münchenbuchsee, 5.03.2019